



**Anlage eines öffentlichen Gartens als Teil des neuen Dorffzentrums,
heimische Gehölze, ehrenamtliches Engagement**

Hainbuchengarten Reibitz

- Garten Flächenbegrünung Wege-/Verkehrsflächen Rückbau/Renaturierung Gewässer



Abb. 1: Hainbuchengarten zu Projektbeginn im Juli 2018

Ausgangssituation

Im Dorffzentrum von Reibitz hat eine Gemeinschaft aus Ehrenamtlichen gemeinsam mit Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde einen öffentlichen Garten angelegt. Auf dem aufgelassenen Friedhof und seit Jahren ungenutzten Grundstück auf der Nordseite der Kirche wurden ein Kreuzgang aus Hainbuchen, ein weißes Beet und eine Streuobstwiese angelegt.



Abb. 2: Lageplan

Beschreibung

Der Garten besteht aus reihig gepflanzten Gehölzen, die zusammen die Figur eines Kreuzgangs ergeben. Durch Formschnitt soll ein geschlossenes Kronendach erzeugt werden, Durchgänge führen in die mittig gelegenen Beetflächen. Bei der Geometrie der Wege wurden Blickbeziehungen zur Kirche, zum Tor der früher benachbarten Scheune und zum straßenseitig gelegenen Dorfbrunnen aufgegriffen. Für die Pflanzungen fanden Hainbuchen aus Wildversamung Verwendung, die vom lokalen Förster zur Verfügung gestellt wurden. Für die Beetflächen ist eine Bepflanzung mit Stauden geplant. Die Wege wurden mit einer wassergebundenen Decke versehen. Auch schon bevor die Hainbuchen den gewünschten Kronenschluss erzeugen werden, kann durch den Garten gewandelt werden. Der Garten ist über den Dorffriedhof südlich der Kirche zugänglich.

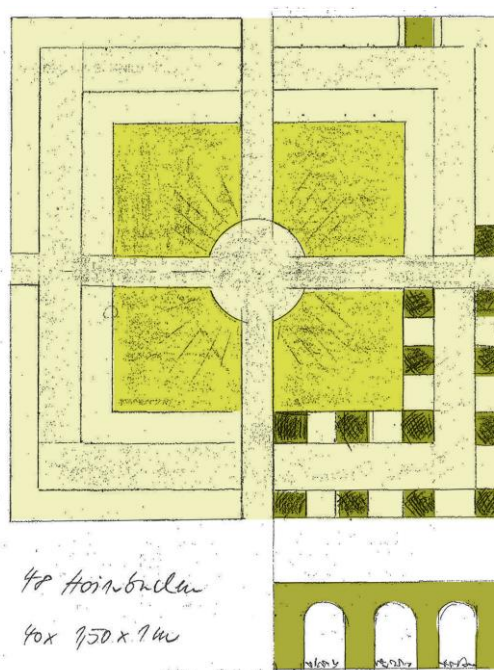


Abb. 3: Gestaltungsplan

Bewertung und Übertragbarkeit des Ansatzes

Der frei zugängliche Garten direkt neben der Kirche ist ein wichtiger Baustein bei der Entwicklung eines vielseitig nutzbaren Dorfmittelpunktes. So sind auch weitere Nutzungen der Anlage, wie Adventsmärkte, denkbar. Der Garten wurde durch Reibitzer Bewohner in Eigenleistung angelegt und ist ein interessantes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement im Zusammenhang mit der Dorfgestaltung.

Pflege

k. A.

Adresse:

Kirchstraße 20
04509 Reibitz (Gemeinde Löbnitz)

Zugänglichkeit: ganzjährig frei zugänglich

Bauherr: Interessengemeinschaft Reibitz

Entstehungszeitraum: 2018

Fläche (in ha): 0,1

Baukosten (EUR): k. A.

Förderprogramm: k. A.

Planerbeteiligung: nein